

Information

für Presse, Funk und Fernsehen

2. November 2009/160

„MyLife“ mit Niedersachsenpreis ausgezeichnet

Ministerpräsident Christian Wulff: Einsatz der Ehrenamtlichen imponierendes Bekenntnis zum Gemeinwohl

Ministerpräsident Christian Wulff hat am Samstag, 31. Oktober, die Ausbildungsinitiative des Landkreises „MyLife“ als vorbildliches ehrenamtliches Projekt mit dem Niedersachsenpreis für Bürgerengagement ausgezeichnet. Neben einer Urkunde konnte Reiner Kaminski, Bereichsleiter Soziales beim Landkreis und Initiator des Projekts, auch ein Preisgeld von 3.000 Euro aus der Hand des Ministerpräsidenten entgegennehmen.

384 Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus ganz Niedersachsen haben sich an dem diesjährigen Wettbewerb "Unbezahlbar und freiwillig – Der Niedersachsenpreis für Bürgerengagement" beteiligt, davon wurden elf Initiativen ausgezeichnet. An der Abschlussveranstaltung nahmen rund 300 Gäste aus allen Bereichen des bürgerschaftlichen Engagements teil. „Die Preisträger“, so der Ministerpräsident, „stehen stellvertretend für die 2,4 Millionen Aktiven in Niedersachsen, die zu einem menschlicheren Miteinander in unserem Land beitragen.“ Ohne ihren Einsatz, der ein imponierendes Bekenntnis zum Gemeinwohl darstelle, könnten viele Maßnahmen und Initiativen nicht stattfinden.

„MyLife ist nicht nur ein großartiges Vorbild für ein sehr erfolgreiches ehrenamtliches Engagement, das jungen Menschen bei der Suche nach einem

Elektronische Kommunikation:

Es gelten die Richtlinien auf unseren Internetseiten.

Internet:

www.lkharburg.de
www.landkreis-harburg.de



Adresse:

Schloßplatz 6 (Neubau) 21423 Winsen (Luhe)
Postfach 14 40 21414 Winsen (Luhe)

Telefon: 04171 693-235

Telefax: 04171 687-235

E-Mail: g.kruepelmann@lkharburg.de

Parkplätze (Adresseingabe für Navigationsgeräte):
Schloßring 12 und Eppens Allee



P im unteren Teil der Parkpalette "Schloßring 12"



Ausbildungsplatz zugute kommt, sondern auch ein Beispiel für die gute Partnerschaft vieler Institutionen und für das tolle Engagement unserer Betriebe“, freut sich Landrat Joachim Bordt über die Auszeichnung. Mit der Auszeichnung würden alle gewürdigt, die sich für MyLife einbringen – „und von der Motivation, die diese Auszeichnung bei allen Beteiligten schafft, profitieren wiederum viele junge Menschen bei uns im Landkreis, die es nicht so einfach haben, einen Ausbildungsplatz zu finden.“

Kern der Initiative MyLife, die im Mai 2007 gestartet wurde, ist die Idee, dass Firmeninhaber, Manager, Berufstätige und weitere geeignete Personen als Coaches Jugendliche partnerschaftlich auf ihrem Weg ins Berufsleben begleiten und persönlich unterstützen. Die Initiative wird von zurzeit rund 50 Wirtschaftsbetrieben, der Industrie- und Handelskammer, der Kreishandwerkerschaft, dem Bundesverband der mittelständischen Wirtschaft, den Trägern der freien Wohlfahrtspflege, den kreisangehörigen Städten und Gemeinden sowie vielen Privatpersonen unterstützt. Derzeit werden 87 Jugendliche durch 86 Coaches bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz betreut, bereits über 56 Jugendliche haben aufgrund dieser Unterstützung einen Ausbildungsplatz erhalten. Die Kosten der Initiative werden durch die Unternehmen übernommen, die das Projekt unterstützen.

Bei der Preisverleihung wurde Reiner Kaminski neben den Coaches Inge Seiler-Päpper, Thomas Homann und Bodo Ihlenburg auch von den Schülerinnen Franziska Knopp und Julia Krüger begleitet. „Dass die überaus engagierte ehrenamtliche Arbeit der Coaches mit dem Ehrenamtspreis für MyLife gewürdigt wurde, ist für uns alle Ansporn“, erläutert Reiner Kaminski. Gleichzeitig sei der Preis auch eine Anerkennung der Firmen und Institutionen, die My Life unterstützen. „Ohne den großen Einsatz aller Beteiligten wäre der Erfolg der Initiative My Life nicht möglich gewesen“, bedankt sich der Bereichsleiter Soziales bei allen Unterstützern. Das Preisgeld werde vor allem für Fortbildungsangebote für die Coaches und Informationsmaterial für die Schülerinnen und Schüler eingesetzt

Bodo Ihlenburg, einer der Coaches und Mitarbeiter der Sparkasse Harburg-Buxtehude, wertet die Auszeichnung von MyLife als Chance, aber auch Auftrag,



noch mehr Menschen auf My Life aufmerksam zu machen und für das Projekt zu gewinnen. „Die Auszeichnung ist nicht nur eine Bestätigung für uns alle, sondern auch für die Schülerinnen und Schüler, die die von MyLife angebotene Unterstützung annehmen und beweisen, dass sie aktiv ihre berufliche Zukunft gestalten wollen und werden.“

Was das Projekt aus Sicht der Schülerinnen und Schüler so attraktiv macht, beschreibt Julia Krüger: „An My Life gefällt mir besonders, dass die Betreuung ganz individuell erfolgt und auf jeden Typ unterschiedlich abgestimmt ist.“ Besonders hilfreich sei, dass die Coaches ihre persönlichen Erfahrungen im Berufsleben einbringen. Und das Wichtigste an MyLife: „Alles ist umsonst. So können vor allem Kinder von ärmeren Familien mitmachen, die sonst wohl weniger Chancen hätten.“

Hinweis für die Redaktionen: Anbei ein Foto von der Preisverleihung:

Von links Julia Krüger, Reiner Kaminski, Ministerpräsident Christian Wulff, Thomas Homann, Franziska Knopp, verdeckt Inge Seiler-Päpper, und Bodo Ihlenburg